

CAI EAS
C186
26 NOV. 1975
DOCS

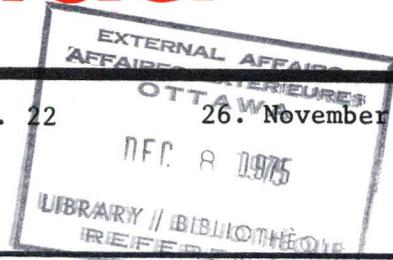
rofil **Kanada**



Ottawa, Kanada

Jahrgang 2, Nr. 22

26. November 1975



Kissinger: Die allerengsten Bindungen haben die USA an Kanada, S. 1

Diesjährige Weizenernte besser als erwartet, S. 3

Olympisches Sendezentrum ist fertig, S. 3

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Portugal, S. 4

Beteiligung am Zwischenstaatlichen Komitee für Europäische Auswanderung, S. 6

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Kissinger: Die allerengsten Bindungen haben die USA an Kanada

Der amerikanische Außenminister Henry Kissinger erklärte am 15. Oktober auf einer Pressekonferenz in Ottawa, daß es kein Land gibt, zu dem die Vereinigten Staaten engere Beziehungen und besseren Kontakt hätten als zu Kanada.

Dr. Kissinger weilte in Begleitung seiner Frau und einiger amerikanischer Beamten 24 Stunden in Ottawa, wo er mit Premierminister Pierre Trudeau, Außenminister Allan MacEachen und weiteren maßgeblichen kanadischen Ministern zusammenkam. Dies war Kissingers erster offizieller Besuch in Ottawa seit seiner Ernennung im Jahre 1973.

Im Laufe der Gespräche wurden Verteidigungsfragen, die kanadische Kabelfernsehpolitik, Energiefragen und die Verschmutzung der Großen Seen erörtert.

Es folgten Auszüge aus der gemeinsamen Pressekonferenz der Außenminister MacEachen und Kissinger:

* * * *

Dr. Kissinger: "Es gibt kein Land, zu dem wir engere Beziehungen und besseren Kontakt hätten als zu Kanada. Wir haben alle internationalen Probleme und auch zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada anstehende Fragen erörtert, von denen es mehrere gibt, keine jedoch unlösbar ist. Die Atmosphäre war sehr freundlich, sehr herzlich ..."

Kabelfernsehpolitik

F. "Herr Außenminister, wie Sie wissen, sollen hier demnächst Gesetze ins Parlament eingebracht werden, durch die amerikanische Verleger- und Fernsehinteressen beeinträchtigt würden. Wir haben erfahren, daß insbesondere amerikanische Fernsehkreise Ihnen nachdrücklich die Notwendigkeit vor Augen geführt haben, ihren Standpunkt der kanadischen Regierung vorzutragen. Haben Sie diese Frage in Ottawa besprochen, und haben Sie sich darüber eine Meinung gebildet?"

A. Dr. Kissinger: "In den Vereinigten Staaten sind die Gemüter recht erregt über die Streichung der amerikanischen Fernsehwerbung aus dem kanadischen Kabelfernsehen. Zu diesem